



Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Für Mut und Zivilcourage Bildungsangebote für einen Projekttag 9. November in Schulen zur Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert

- Die Kultusministerkonferenz hat dazu aufgerufen, in jedem Jahr am 9. November einen Projekttag in Deutschlands Schulen durchzuführen. Ziel dieses Projekttages ist es, eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Geschichte des 20. Jahrhunderts anzuregen und damit zur Demokratieerziehung beizutragen.

Aus diesem Grund haben die Bundeszentrale für Politische Bildung, die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR ein Angebotspaket entwickelt, das Bildungsangebote zum Thema Für Mut und Zivilcourage Bildungsangebote für einen Projekttag 9. November präsentiert.

Wie die auf der Website www.projekttag-deutsche-geschichte.de vorgestellten Angebote und Anregungen für die Ausgestaltung eines Projekttages am 9. November zeigen, bieten sich ausgehend von diesem Datum viele Anknüpfungspunkte, um sich mit Fragen von Mut und Zivilcourage im Großen und im Kleinen, mit Fragen von Demokratie und Diktatur am Beispiel konkreter Ereignisse und Schicksale auseinanderzusetzen.

Kontakt:

Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Kronenstraße 5

10117 Berlin

Stiftung-Aufarbeitung.de - Bildungsarbeit

Ansprechpartner für Schulprojekte:

Dr. Jens Hüttmann

Telefon: 030 319895-209

E-Mail: j.huettmann@stiftung-aufarbeitung.de

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

BF 3 / Sachgebiet historisch-politische Bildungsarbeit

Karl-Liebknecht-Straße 31/33

10178 Berlin

Postanschrift:

10106 Berlin

www.bstu.de

Information und Bezug: Telefon: 030 2324-8937 Fax: 030 2324-8839

E-Mail: GZ.BF3@bstu.bund.de

Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

Adenauerallee 86

53113 Bonn

www.bpb.de

Alle Angebote der bpb können über die Seite

www.bpb.de/projekttag-9-november bezogen werden.

Bei Fragen zu den Angeboten der bpb wenden Sie sich bitte an kommunikation@bpb.de Telefon: 0228 99515-200

Fax: 0228 99515-293



Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

[Nach oben](#)